

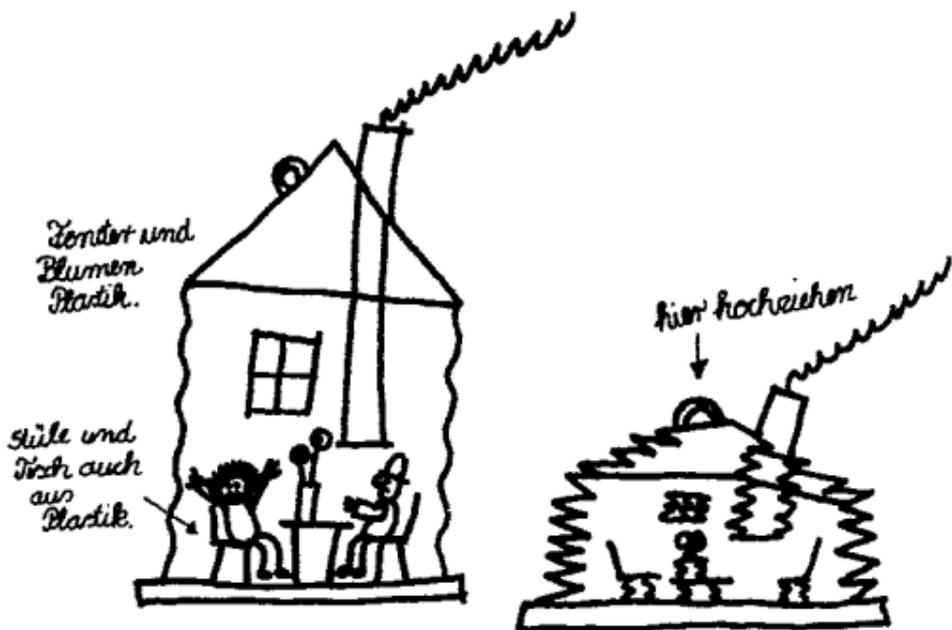
Die Buchfabrik	10
Gebrauchsanweisung	12
Die Nicht-Bücher	14

Analogien

Was sind Analogien?	20
Kindern fällt meistens etwas ein	23
Brigitte Wolf: Kinder konstruieren Super-Kaffeemaschinen	29
In Bildern und Gleichnissen	33
IAK: Mit Teammanagement und Analogien zu neuen Ideen	37
Heuristische Berechnung der problembezogenen innovativen Ergiebigkeit von Analogien	45
Bernd Rohrbach: Biografie einer Kreativitätstechnik	47
Protokoll einer Synektik-Sitzung: »Ich bin eine Knautschzone«	53
Skeptikus: Probleme lösen mit Analogien? Unpraktisch!	58
Robert Jungk: Ausbruch aus dem Zeitgefängnis	59
Der gelbe Drachen – Erzählung von Christine Ern	62

Probleme

Auf Umwegen zum Ziel	70
Dietrich Dörner: Systemdenken	73
Alles hat zwei Seiten	83
Wolfgang Mewes: Durch Analogien zum Energokybernetischen Denken (EKS)	95



Kindern fällt meistens etwas ein

Kinder verwandeln sich in Biber und ärgern Kreative. Sie erfinden ein Schneehügelrunter-rutschgerät und ein Ziehharmonika-Fertig-haussystem. Und sie umgehen mit raffinierten Tricks die unangenehmen Forderungen von Eltern und Lehrern. Sie verwenden Analogien beim Spielen, improvisieren, erfinden, überreden und anführen – für Kinder ist das ein Kinderspiel.

Seite 23



Protokoll einer Synektik-Sitzung: »Ich bin eine Knautschzone«

Mit so verrückten Feststellungen können Ideen aus den Tiefen des Unterbewußtseins heraufgelockt werden. Die Kreativitätstechnik Synektik benutzt Analogien als Ideenköder. Wie das in der Praxis funktioniert, lesen Sie im Original-Protokoll einer Synektik-Sitzung, die der bekannte Marketing-Berater Bernd Rohrbach mit sechs Managern durchführte.

Seite 53

牙盾

Alles hat zwei Seiten

Wie die Chinesen an Probleme herangehen, ist schon recht interessant. Sie verwenden »Dialektik«, um die Erdnußernte zu maximieren, bei komplizierten Operationen, bei der Entwicklung einer Tischtennisstrategie, bei der Lösung von Führungsproblemen, bei der Analyse von außenpolitischen Beziehungen. »Dialektik«, wie die Chinesen sie verstehen, hat frappierende Ähnlichkeiten mit der westlichen Kybernetik. Dieser Artikel gibt eine Einführung in die »Große Methode«. Seite 83



Kommt die kreative Computergeneration?

Eine wissenschaftliche Sensation bahnt sich an – der kreative Computer. Diese Computer sind keine besseren Rechner mehr, sondern intuitiv und phantasiebegabt – sie können originelle Ideen entwickeln.

Damit bricht der Computer in das letzte menschliche Reservat ein – in die Phantasie. Die positiven und negativen Auswirkungen dieser Innovation sind nicht absehbar. In einem Interview erläutert der Experimentalpsychologe und Vater der kreativen Computergeneration, Thomas E. Douglas, wie diese Supercomputer funktionieren. Seite 132

Ideen

Testen Sie Ihre Ideenpotenz	104
Karl Krøyer – Portrait einer kreativen Persönlichkeit	111
Am besten hemmungslos	119
Gefühl geht vor Kalkül	121
Blick in die Zukunft	124
Am besten kritiklos	126
Ein Fall aus der Praxis	130
Kommt die kreative Computergeneration?	132
Ideen zu Markte tragen	140
Philip Rosenthal: Kreativität mit Klo-Effekt	142
Die kreative Hierarchie	148
Mit List und Tücke	149

Bionik

Das ungenutzte Know-How von Tieren und Pflanzen	154
P. M. Schwarz/D. Staubert: Die Inspiration kam aus der Wirbelsäule	158
Hans Hass: Schloß und Schlüssel	162
Die Hände und die Baggerschaufel	165
Frei Otto: Biologie und Bauen	168
Präses van Schwerin: Vor-Bilder	180

Improvisation

Nicht resignieren – improvisieren!	184
Die kreativen Waldmeister	199
Der Riß in der Zeit – Erzählung von Gerd Maximovič	207
Urlaubsabenteuern – der soziale Intelligenz-Test	215
Wer gewinnt die Köln-Kreativ-Ralley?	221
Robinson im Weltall	226

Sprachanalogien

Wie man den »Aha-Effekt« planen kann	230
Hans Paul Jennen: Analogien sind Leben; nicht Schmuck	233
Kommunikationsprobleme – oder gewisse Analogien sind nicht zu leugnen	238
Ernest Dichter: Wie man mit Analogien Probleme besser versteht und erklärt	239
Ernest Mandel: Analogien verhindern den Durchblick	242
Was ein uraltes Brettspiel mit moderner Guerilla-Strategie gemeinsam hat	246

Bildanalogien

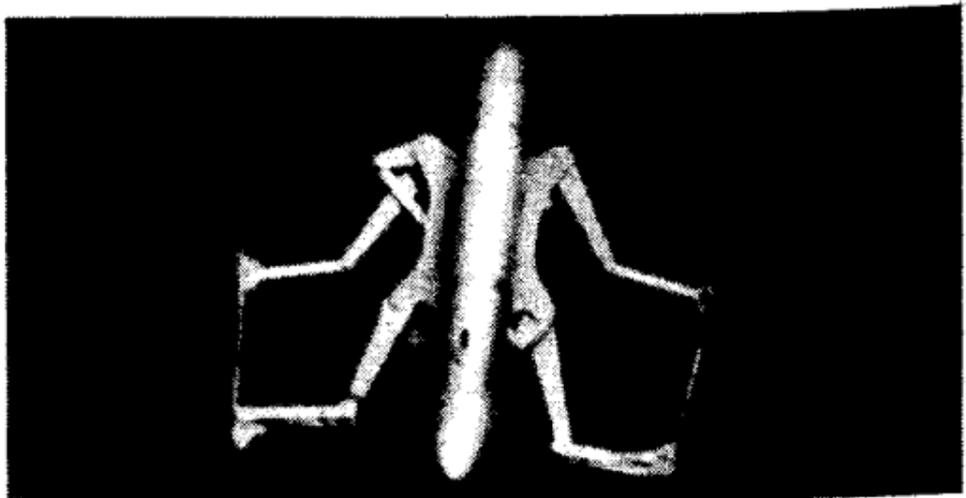
Sag's durch's Bild	254
Coordt von Mannstein: Zeichen finden, das ist wie nach Perlen tauchen	263
Berend F. van Laar/Wolfgang Wittor: Mit den Augen denken	266
Denken Sie Bleistift!	274



Philip Rosenthal: Kreativität mit Klo-Effekt

Was taugen eigentlich die ganzen Kreativitätstechniken in der Praxis? Wie lassen sie sich in den Firmenalltag einfügen? Welche Schwierigkeiten gibt es dabei? Philip Rosenthal, Unternehmer und Politiker, schreibt ohne Umschweife, worauf es in der kreativen Praxis ankommt. Die für die innerbetriebliche Kreativität relevanten Faktoren werden an handfesten Beispielen deutlich gemacht. Und Streß scheint für neue Ideen das Wichtigste zu sein

Seite 142

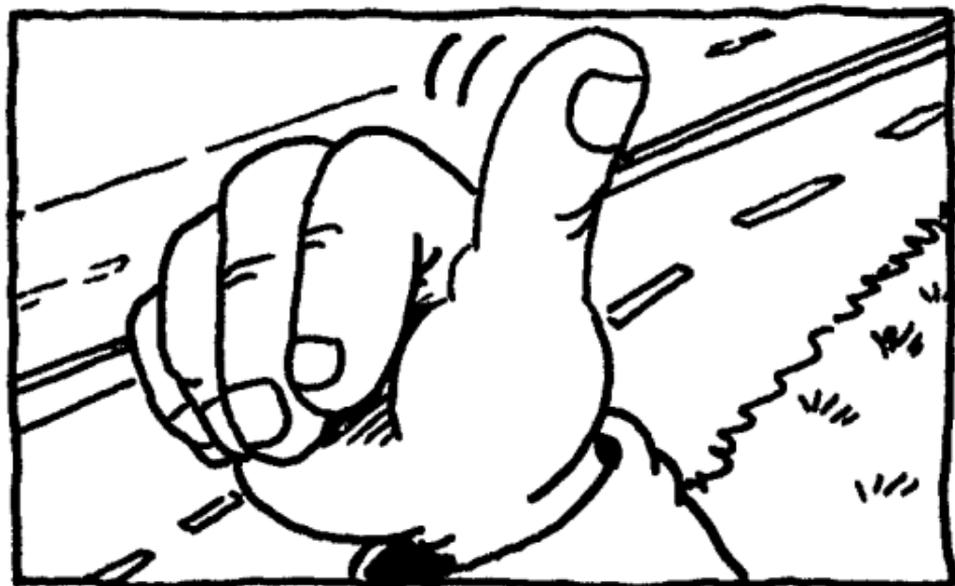


Das ungenutzte Know-How von Tieren und Pflanzen

Architekten lernen von den Netzkonstruktionen der Spinnen, ein Erfinder wird beim Angeln zu einem neuen Langlaufskibelag inspiriert, die natürliche Klette ist das Modell für den modernen Klettverschluß.

In all diesen Fällen und in noch vielen anderen wurden der Natur technische Problemlösungen abgeguckt. Die interdisziplinäre Wissenschaft Bionik beschäftigt sich damit, das Know-How der Natur zu ergründen und analoge technische Lösungen zu entwickeln.

Seite 154



Urlaubsabenteuern – der soziale Intelligenz-Test

Eine gute Möglichkeit, Improvisations- und Kontaktfähigkeit zu testen, ist ein richtiger Gammelurlaub. So ganz ohne Geld und die gewohnten Sicherheiten. Ein besseres Kreativitätstraining gibt es nicht. In dieser Anleitung erfährt der Urlaubsabenteurer, wie man ohne Geld weiterkommt, isst, trinkt, schläft und Spaß hat, und wie man notfalls schnell ein wenig Geld verdient.

Seite 215



Ernest Dichter: Wie man mit Analogien Probleme besser versteht und erklärt

Analogien sind eine feine Sache, wenn man anderen Menschen komplizierte Sachverhalte verständlich machen will. Ernest Dichter ist Psychologe und Begründer der Motivationspsychologie. Er erklärt an zahlreichen Beispielen aus seiner Praxis, wie Analogien die Kommunikation erleichtern. So verstehen z. B. Kinder mittels Analogien den Begriff »Individualität« und Politiker erfahren, was die Wähler wirklich über sie denken.

Seite 239

Hans Hollein: Metapher und Metamorphosen	282
Mem – mit Analogien spielen	293

Sonstiges

Analogien u.s.w.	300
»Kühles Denken« ist nicht unser erstes und auch nicht unser letztes Buch	319
Schreiben Sie uns doch mal!	321